

Univ. Prof. Mag. Dr. Sigurd Paul Scheichl

Institut für Germanistik

Teilnahme am 2. Teil der Lichtenberg-Tagung am Collège de France

23. – 26. Juni 2010

Kooperationspartner: Jacques Bouveresse, Collège de France



Professor Jacques Bouveresse hat am Collège de France eine Tagung über Lichtenberg organisiert, die in zwei Teilen stattfand.

Beim ersten Teil (2. April) habe ich referiert und die Kosten wurden vom Collège de France getragen; die Tagung war so interessant – in Hinblick auf die Aufklärung insgesamt – , dass mir sehr an der Teilnahme auch am zweiten Teil gelegen war, die mir durch Ihren Zuschuss ermöglicht worden ist.

Unter den Ergebnissen war eines der interessantesten, dass für Lichtenberg der Bezugspunkt seines Denkens immer England geblieben ist; bei allen Berührungspunkten im Denken stand er Frankreich immer distanziert gegenüber.

Ein Höhepunkt der Tagung waren die Lichtenberg-Kompositionen von Kurtág.

Bildnachweis:

http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/9/96/Georg_Christoph_Lichtenberg.jpg

g